



Frauenarztpraxis K. Galiläer
SRH Poliklinik GmbH
MVZ Greiz-Neustadt

Pille/Minipille

Die **Pille** ist ein Gemisch aus zwei weiblichen Hormonen, einem Östrogen sowie einem Gestagen (Gelbkörperhormon).

Die Pille

- unterdrückt den Eisprung,
- vermindert Blutungsstärke und -schmerzen,
- korrigiert Zyklusstörungen und
- vermindert oder verhindert Akne.

Die Einnahme erfolgt in der Regel über 21 Tage mit anschließend 7 Tagen Pause in denen eine Monatsblutung eintritt. Im Rahmen eines "Langzyklus" sind auch Dauereinnahmen von 3 Monaten und mehr möglich, vor allem geeignet bei Frauen mit zyklusabhängigen Beschwerden (z.B. Migräne).

Die **Minipille** besteht nur aus Gestagen und wird ständig, also ohne Einnahmepause täglich eingenommen. Somit kommt es nicht zu regelmäßigen Monatsblutungen, da es keine hormonellen Schwankungen gibt.

Die Minipille eignet sich besonders:

- nach der Geburt, da sie das Stillen nicht negativ beeinflusst
- zur Behandlung von Frauen mit zyklusabhängigen Kopfschmerzen
- Frauen, die keine Östrogene bekommen sollten, z.B. Raucherinnen
- zur Therapie der Endometriose (versprengte Inseln von Gebärmutter Schleimhaut außerhalb der Gebärmutterhöhle)